

BAU München, 17. bis 22. April 2023

Verdeckte Technik, kombinierte Funktion: Die Bartels-Brüder im Interview zum „Pivota DXS Close 2.0“

„Pivota DXS Close“ bezeichnet ein verdeckt liegendes Türband, das den Schließmechanismus integriert. Stumpf einschlagende Türen bewegen sich damit sanft und selbsttätig ins Schloss. Die kombinierte Technik aus Band und Schließmechanik, die ganz im Verborgenen arbeitet, hat die Bartels Systembeschläge GmbH aus Kalletal, kurz Basys, entwickelt. Albert und Jürgen Bartels, geschäftsführende Inhaber, beantworteten einige Fragen zu diesem besonderen Produkt.

Basys stellte bereits 2017 die erste Version eines verdeckt liegenden Bandes mit integriertem Türschließer vor. Wie kam es zu dieser Idee?

Wir sind schon immer von der Idee fasziniert, Bänder mit nützlichen Zusatzfunktionen auszustatten. Davon zeugen zum Beispiel auch die Modelle „Pivota Safe“, die über einen integrierten Einbruchschutz verfügen. Das Thema der Integration eines Türschließers beschäftigt uns schon eine ganze Weile. Tatsächlich stellten wir bereits auf der BAU 2005 ein „Pivota DX 100“ mit integrierter Schließung vor. Das Prinzip war ähnlich zum „Pivota DXS Close 1.0“, nur setzte der Zug am Kolben an und nicht direkt am Gelenk, um die Tür kontrolliert zu schließen.

Dennoch: Ein verdeckt liegendes Band mit Schließfunktion war damals revolutionär, weil kein Schließer sichtbar war. Entwicklungstechnisch waren wir unserer Zeit also weit voraus, nur vertrieblich konnten wir die neue Lösung nicht umsetzen. Es ging zu dieser Zeit erst einmal darum, verdeckt liegende Bänder überhaupt im Markt zu etablieren.

Waren unsere Bandgelenke 2005 noch ausschließlich aus Aluminium und konnten die Kräfte nicht dauerhaft aufnehmen, so haben wir die „Pivota DX“-Produktfamilie derart weiterentwickelt, dass auch Stahlgelenke für höchste Beanspruchung zum Einsatz kommen. Mit dieser Komponente im Konstruktionsgepäck haben wir dann die Idee von damals wieder aufgenommen und 2017 in Form des „Pivota DXS Close 1.0“ vorgestellt.

Inzwischen liegt Version 2.0 des „Pivota DXS Close“ vor. Was unterscheidet diese Variante von der Ursprungsversion?

Dank der Rückmeldungen von Kunden und eigenen Erfahrungen mit der Version 1.0 offenbarte sich Verbesserungspotenzial an zwei Stellen. Uns hat vor allem gestört, dass sich Version 1.0 so gut wie nicht einstellen ließ und dass die zugekaufte Federmechanik empfindlich war. Diese Schwächen überwindet das „Pivota DXS Close 2.0“. Im Gegensatz zur Ursprungsversion funktioniert es mechanisch: Zwei Federn, die jeweils mit einer Spindel ausgestattet sind, ersetzen jetzt die empfindliche und nicht justierbare Gaszugfeder. Über die Spindeln lassen sich die Federn vorspannen und die Zugkraft skalieren – in Abhängigkeit vom Raumvolumen, von Türbreiten und Türgewichten. Die integrierte Dämpfung ist beim neuen „Pivota DXS Close“ zudem viskos gelagert, so dass sich die Dämpfungsstärke flexibel der Schließgeschwindigkeit der Tür anpasst. Die neue Konstruktion entsteht direkt bei uns im Werk in Kalletal. Sie ist auf langlebige und wartungsfreie Funktion mit konstant zuverlässiger Zug- und Schließkraft ausgelegt.

Wie genau funktioniert diese kombinierte Beschlagtechnik?

Beim Öffnen der Tür, was bis 180 Grad möglich ist, spannen sich die Federn vor. Wird die Tür dann nicht mehr festgehalten, zieht die Schließmechanik kontrolliert am Gelenk, so dass sich die Tür automatisch Richtung Schloss bewegt. Für mehr Sicherheit und Komfort ist das Band mit einem sogenannten Soft-Close-System ausgestattet, das die Tür bei etwa 20 Grad Öffnung abbremst. Dann folgt der Freilauf, und die Tür fällt sanft und zuverlässig ins Schloss.

Wo sehen Sie die wesentlichen Einsatzbereiche für das „Pivota DXS Close“?

Das „Pivota DXS Close 2.0“ eignet sich für stumpf einschlagende bzw. flächenbündige Türen mit einem Maximalgewicht bis 80 kg – aktuell in T0-Ausführung, da noch kein Brandschutzzertifikat vorliegt. Die Lösung

bietet sich überall dort an, wo kein klassischer Türschließer zu sehen sein soll und wo dafür einfach kein Platz ist, zum Beispiel bei raumhohen Türen ohne klassische Zarge oder bei Rundbogentüren. Die Stulpbreite des Bandes beträgt 30 mm; darum setzt der Einbau eine Mindesttürblattstärke von 40 mm voraus.

Türband und Türschließer in einem Produkt vereint. Welche Vorteile sind mit dem Produkt für den Verarbeiter in Industrie und Handwerk verbunden?

Der Verarbeiter benötigt keinen zusätzlichen Türschließer. Auch ein drittes Band, das beim Einsatz eines separaten Türschließers üblicherweise nötig ist, entfällt. Entsprechend hoch sind die Zeitersparnis für Fräsung und Montage sowie die Kostenersparnis für die nicht benötigten Bauteile. Die 3-D-Justierbarkeit ist nach wie vor gegeben.

Wie alle seine Band- und Schließblechsysteme entwickelt Basys auch das „Pivota DXS Close“ beständig weiter. Was sind die nächsten Schritte?

Um das Band interessant für den Objekteinsatz zu machen, müssen wir die Brandschutztauglichkeit nachweisen – daran arbeiten wir derzeit. In der Folge wäre auch ein CE-Zertifikat logisch; dies gestaltet sich allerdings aufgrund der aktuellen Normierungslage nicht ganz unkompliziert. Eine noch bessere Justierbarkeit der Schließkraft im eingebauten Zustand wäre ein weiterer vernünftiger Entwicklungsschritt.



Bildtext: Albert (rechts) und Jürgen Bartels (links), geschäftsführende Inhaber von Basys – Bartels Systembeschläge in Kalletal. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz